



Jahresbericht 2007 -- 25 Jahre

Aktion für krebskranke Kinder OV- Heidelberg

Das Highlight in 2007:

GESCHAFFT! Die Tour Ginkgo 2007 erradelte auf rund 360 Kilometer durch die Metropolregion Rhein-Neckar ein vorläufiges Spendenergebnis von **190000 Euro**.

Mit dem Erlös wird eine bedarfsorientierte Ausstattung der Elternwohnungen an der neuen Angelika-Lautenschläger-Klinik für Kinder und Jugendmedizin in Heidelberg unterstützt.

DANKE an alle Spender und Sponsoren. **DANKE** an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen. Es war einfach wunderbar, mit wie viel Engagement und Anteilnahme die Tour 2007 unterstützt wurde (Auszug aus www.tour-ginkgo.de).

Geschafft sagen auch wir, die die Tour begleiteten und mit vorbereiteten insbesondere Frau Dr. Heide Häberle und ich. Weit über 1000 km bin ich gefahren: Dosen verteilen, Plakate und Flyer in die Ortschaften bringen, Mitstreiter finden, Bürgermeister überzeugen uns zu unterstützen und viele, viele Ginkgobäumchen in der Metropolregion ausliefern und dann bei der Tour immer wieder an wichtigen Spendenübergaben anwesend sein. Hier bin ich alleine ca. 400 km gefahren um den Spagat zwischen beruflicher Arbeit und Ehrenamt zu gehen. Es hat geklappt und von dem Ergebnis sind wir alle überwältigt. Es waren fantastische Tage, mit vielen herzlichen Begegnungen, sei es mit dem Fahrerfeld und auch mit den Spendern und Helfern in den einzelnen Gemeinden. Am Ende waren wir alle eine „Ginkgo-Familie“ und unsere Abschlussfahrt mit dem Neckarschiff zur Schlossbeleuchtung, wird allen unvergessen bleiben. Hierzu luden wir alle ehrenamtlichen Helfer der letzten Jahre mit ein um Danke zu sagen, für teilweise schon 25 Jahre Begleitung. Danke sagen wir ganz besonders Allen Tourteilnehmern und Christiane Eichenhofer, sowie der Musikband des Abends mit Alexander, ein Survivor unserer Station, die ganz besonders zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

25 Jahre Elternarbeit ist eine lange Zeit auf die wir zurückblicken. Wir konnten, gemeinsam mit den verantwortlichen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin und dem gesamten Behandlungsteam, viel bewegen zum Wohle der Familien und der betroffenen Kinder und so blicken wir mit der Hoffnung nach vorne, dass die Arbeit in diesem Sinne noch lange weiter gehen wird.

Es gab in 2007 Veränderungen im Vorstand: Frau Wörner ist ausgeschieden und in den Beirat gewechselt, ihr Nachfolger wurde Michael Wörner. Wir danken Frau Wörner für ihre langjährige Arbeit und freuen uns, dass sie uns noch weiterhin im Beirat unterstützt. Frau Wörner hat eine neue Elterngruppe im Odenwald gegründet und wird uns weiterhin maßgeblich unterstützen.

Bericht aus unseren Aktionen:

Kinderplanet: nunmehr seit 13 Jahren aktiv in der Universitätskinderklinik. In 2007 leisteten wir 1397 Betreuungen davon 263 Erstanmeldungen. 5 Teilzeitkräfte sind für die Betreuung zuständig und diese werden unterstützt durch 11 ehrenamtlich Tätige.

Onko-Kids: in 2007 hatte www.onko-kids.de 2.102.230 Seitenaufrufe. Das Portal wurde verändert und als wesentliche Neuerung sind die Skype-Videokonferenzen hinzugekommen.

Jugendgruppen: Das Jahr 2007 hatte für beide Jugendgruppen "unter 18" sowie "über 18" seine Höhen aber auch Hürden. Während die Gruppe der Jüngeren zu Anfang des Jahres stark um Teilnehmer kämpfen musste, konnte die Gruppe der Älteren auf den nun mehr herangewachsenen Stamm einstiger Teilnehmer der jüngeren Gruppe aufbauen. Gerade gegen Ende des Jahres stabilisierte sich die Teilnehmerzahl in beiden Gruppen. Beide Gruppen hatten das ganze Jahr über ein attraktives und vielfältiges Programmangebot. Angefangen von Schwimmen über Kartfahren, Paddeln auf dem Altrhein und Klettern bis hin zu Tanzen und Plätzchen backen in der Elternwohnung. Auch in diesem Jahr bestand in der Gruppe der U18 wieder eine Kooperation mit der Fußballjugend des Jugendförderzentrums Zuzenhausen. Nachdem diese im Jahr 2006 zum gemeinsamen Kartfahren geladen hatten, stand in diesem Jahr ein gemeinsamer Kletternachmittag im Hochseilgarten des Waldpiratencamps auf dem Programm. Die Gruppe der Älteren war des Weiteren auf einer viertägigen Kanutour auf der Lahn und veranstaltete ein Gruppenseminar im Dezember im Waldpiraten Camp. Auch als Helfer für Aktionen des Elternvereins zeichneten sich beide Gruppen aus. So wurde der Stand der Ginkgo-Tour auf dem Heidelberger Wochenende des Sports betreut und auch beim Erdbeerfest und dem Apfelsonntag der Familie Ackermann waren sie als Unterstützung Vorort. Nicht zuletzt konnten sie zum Gelingen des Grillfestes der Station H7 im Waldpiraten Camp wesentlich beitragen.

Elternwohnen: die Elternwohnung ist weitgehend fertig gestellt, es gibt noch einige Mängel zu beheben. Wir sind jedoch in gutem Gespräch dabei Lösungen zu finden. Nun geht es an die Inneneinrichtung, auch hier wurden schon viele Begehungen notwendig und entsprechende Gespräche mit Firmen geführt. Einzugstermin 31.5. 2008. Diesen Termin können wir auch mit der Einrichtung der Elternwohnung einhalten.

Bazare und Veranstaltungen: Erdbeerfest, Apfelsonntag und Weihnachtsmarkt waren hervorragende Veranstaltungen um auf uns aufmerksam zu machen und gleichzeitig trugen sie zum finanziellen Erfolg bei. Allen Mitwirkenden ein herzliches Danke. Das Sommerfest im Waldpiraten-Camp war wieder gut besucht und in 2008 wird es ebenfalls wieder ein Fest geben.

Gez. Gabriele Geib